

Pokemon Chained Destinies

Liebe ist nicht nur Illusion

Von shinyBisa

“.....” = Mensch spricht, oder Pokemon spricht seinen Namen

“*.....*” = Pokemon spricht

`.....´ =Jemand denkt

Liebe ist nicht nur Illusion

Die Zeit verging weiter, die Entwicklungen gingen immer mehr voran, so das nun fast alle Erwachsenen waren. Doch auch an diesem Tag blieb ihnen nicht viel Zeit um zu trainieren oder zu spielen, denn ihr Trainer hatte ihnen einen Auftrag gegeben, zumindest denen die auch darauf hörten.

“*Wie lange müssen wir den noch suchen?*”, kam es aus einer Ecke der großen Wiese.

“*Wir haben doch erst angefangen Craig, außerdem wollte der Meister doch das wir einige Flaume finden für die Wettbewerbe.*”, gab ihn die Hüpferin als Antwort.

“*Warum kann uns Alfred nicht helfen?*”, fragte er nun. “*Weil er eine neue Ladung Knursp machen muss und du weißt doch das er ohne sie durchdreht.*”, kam es wieder von Cassy. Craig seufzte einmal kurz auf. “*Jetzt stell dich nicht so an schau dir Jakob an, der ist total begeistert.*”, dabei zeigte sie auf den fliegenden Käfer, der mit seinen Klauen in den Boden wühlte auf der suche nach etwas wertvollen. “*Das ist ja auch kein Wunder, der will mit einem dieser Dinger ja auch Jazz beeindrucken.*”, meinte Craig nur darauf und winkte kurz ab.

“*Ah schau mal an, ich hab einen.*”, sagte Cassy schnell freudig und hob ihn hoch, doch da schoss auch schon etwas an ihr vorbei so das ihr der Flaum aus der Hand flog.

“*Hey, ihr beiden ihr sollt mithelfen und nicht rumalbern.*”, schrie sie ihnen auch schon hinterher. “*Ach Cassy, jetzt las mich und meine Süße doch etwas spaß haben, muss ja nicht jeder so spießig sein wie du.*”, sagte das Unlicht Wiesel auch schon und grinste kurz einmal auf. “*Sei nicht so großkotzig wir haben eine Aufgabe und die sollten wir auch erledigen.*”, meinte sie leicht genervt darauf. “*Bitte Cassy sei nicht so wütend deswegen, du weißt ja das Artus das nicht so meint.*”, versuchte die Giraffe sie wieder zu beruhigen. “*Ist schon gut Eliza, helfen wir ihnen eben suchen, bleib du ruhig hier ich schau dort drüben nach.*”, meinte Artus nur, sah ihr dabei zärtlich in die Augen und strich kurz über ihr Kinn.

Eliza sah ihm lächelnd hinterher bis sie schließlich begann nach den Flaumen zu suchen. Bis sie schließlich Jakob sah der anscheinend etwas gefunden hatte. “*Jakob

was hast du da, hast du einen Flaum gefunden?*", fragte sie neugierig nach als sie zu ihm ging. Kurz drehte sich der Käfer um und sah sie an, bis er sich wieder seinem Fund zuwandte. *"*Nein es ist keiner, es ist nur ein Stein.*"*, meinte er nur darauf. Eliza sah kurz auf den Stein und war auf der Stelle total begeistert. *"*Schau ihn dir doch mal genauer an, der sieht ja aus wie ein Herz, du könntest ihn Jazz schenken.*"*, sagte sie auch schon darauf. Doch Jakob winkte gleich ab. *"*Nein, das ist nicht wertvoll genug für sie, meine Liebste Jazz soll nur das Beste bekommen,*"*, fing er auch schon an zu schwärmen. *"*Wenn du magst kannst du ihn haben.*"*, meinte er nur und gab ihr schließlich den Stein. *"*Danke Jakob, den muss ich gleich Artus zeigen.*"*, sagte sie total aufgeregt und rannte auch schon los um ihn zu suchen.

*"*Artus, Artus schau dir das mal an.*"*, schrie sie ihm auch schon entgegen. Leicht verwundert drehte er sich um, bis sie schließlich vor ihm hielt. Mit ihrem Schweif reichte sie ihm nun den Stein. *"*Was soll das Eliza, das ist doch nur ein blöder Stein, wir sollen doch nach Flaumen suchen.*"*, sagte er während er den Stein betrachtete. *"*Das ist doch totale Zeitverschwendung.*"*, mit den Worten warf er den Stein auch schon in den nächsten Wald. Eliza sah ihn leicht traurig an. *"*Aber Artus.*"*, brachte sie nur heraus und ging geknickt wieder zurück.

*"*Eliza was ist denn mit dir?*"*, drang auch schon die Frage der Hüpferin an ihr Ohr. *"*Ich wollte Artus den Stein in Form eines Herzens zeigen, doch er hat ihn einfach weggeworfen.*"*, antwortete die Giraffe auch schon. *"*Das ist ja auch kein Wunder.*"*, kam es auch schon von einer neuen Stimme. *"*Wie meinst du das Bruder?*"*, fragte Eliza schnell nach. *"*Das du es nicht bemerkst Eliza, er liebt dich gar nicht wirklich.*"*, meinte Timo schnell darauf und kreuzte seine Arme. *"*Nein, das stimmt nicht er liebt mich.*"*, sagte sie schnell mit kopfschütteln darauf.

*"*Weißt du nicht mehr wie es damals war. Er wollte nie etwas von dir, während du ihn andauernd hinterher gelaufen bist, bis damals. Er und Clode lieferten sich einmal wieder einen Kampf während du eine neue Attacke erlernen wolltest für einen Wettbewerb. *Komm schon Artus oder willst du etwa kneifen?*"*, kam es auch schon von Clode der ihn darauf anfunktete. *"*Du weißt doch das ich niemals gegen dich kneifen würde Clode.*"*, antwortete er auch schon darauf. *"*Los Eliza streng dich an, du schaffst das doch mit Leichtigkeit.*"*, kam es von den Blocker der Gruppe. *"*Ja Eliza wir wissen das du es schaffst.*"*, meinte die Hüpferin dazu. Sie versuchte mit aller Kraft das die Attacke funktionierte, doch es wollte nicht recht.

*Artus startete mit einem Ruckzuckhieb, doch Clode wich zur Seite aus. *Zu langsam Alter.*"*, meinte Clode. Artus schoss an ihm vorbei, doch er konnte nicht rechtzeitig Stoppen. *"*Ich hab´s geschafft, ich kann Anziehung.*"*, sagte Eliza freudig, bis sie von etwas umgerissen wurde. *"*Pass gefälligst auf wo du hinrennst.*"*, maulte Timo auch gleich. *"*Ist alles OK mit euch?*"*, fragte Cassy nach. *"*Oh mein Kopf tut weh.*"*, sagte Eliza, die nun am Boden lag. *"*E...Eliza.*"*, kam es von Artus, total erstaunt sah er sie an, bis er nicht lange überlegte und sie küsste, dabei hielt er mit seinen Klauen ihren Kopf. Eliza war total verblüfft über diese Reaktion, doch sie genoss es trotzdem, obwohl sie zuvor noch leicht verletzt von ihm war. *"*Jetzt reicht es auch, verschwinde gefälligst von meiner Schwester.*"*, sagte Timo noch.

Hast du das etwa schon vergessen, er hat sich nur in dich verliebt wegen Anziehung, das sind keine echten Gefühle.*", sagte er schließlich zu ihr.

Eliza hatte schon angefangen zu weinen. *"*Nein, das stimmt nicht. Er liebt mich so wie Craig Cassy liebt.*"*, schluchzte sie. *"*Dann setzt Anziehung ein. Craig komm her.*"*, befahl er beiden schon glatt. Kaum das Eliza Anziehung einsetzte schleuderte Timo Craig auch schon gegen sie. Kurz rieben sich beide die Köpfe. Bis Craig schließlich Eliza

erblickte. "Oh Eliza, mir ist noch nie aufgefallen wie wunderschön du bist.", sagte er auch schon. Eliza sah ihn verwundert an. "Bitte werde meine Freundin und vergiss Artus.", meinte er noch. Sie wich immer weiter zurück. "Jetzt lass die Arme endlich in Ruhe du Schwachkopf.", kam es nun von Cassy, die ihn in den Schwitzkasten nahm und wegzog. Eliza sah sich immer wieder um, bis sie weinend davonzog.

Artus seufzte einmal aus, bis ihn ein Tropfen auf der Nase traf. Er sah kurz nach oben, eben schien doch noch die Sonne und nun regnete es.

Eliza setzte sich vor einen Baum und weinte in die Stille des Waldes hinein. Bis sie auf einmal aufblickte und zwei Augen erblickte. "Hallo meine Liebe, ich hab dich beobachtet als du so alleine und traurig hier entlang liefst. Ich hab mir gedacht ich heitere dich etwas auf und biete dir an meine Freundin zu werden.", sagte der Unlicht Hund auch schon "Es tut mir leid, aber du bist leider nicht mein Typ.", sagte sie sachte um ihn nicht zu verletzen. "Nicht dein Typ, vorher warst du doch immer mit diesen Unlicht Wiesel zu sehen. Also bin ich sehr wohl dein Typ. Bitte gib mir einen Kuss.", meinte er und drängte sich ihr auch schon auf während sie versuchte auszuweichen, bis der Baum schließlich im Weg war. Doch dann stoppte das Hundemon und wurde zurückgezogen. "Nein heißt nein, oder bist du zu dumm um es zu kapiieren.", fauchte ihm das Wiesel nun entgegen während er ihn an dem Schweif wegzog. "Artus.", kam es von Eliza, die froh über sein Erscheinen war. "Las mich gefälligst los du Mistkerl.", schrie ihm Hundemon entgegen. "Wenn ich dich besiege, muss sie mit mir zusammenkommen.", war auch schon sein Einfall und er schnappte mit seinen Zähnen nach ihm.

Artus reagierte jedoch schnell, wich den Attacken aus und schlug dann mit Eishieb zu. Als er seine Hand wieder zurück zog biss Hundemon erneut zu und erwischte nun seinen Arm. Kurz schrie Artus auf, doch da schlug er auch schon seine Zähne in den Nacken des Gegners. Dieser ließ nun von seiner Attacke ab, so dass er wieder frei war. Artus wollte es nun beenden und schlug nun mit Surfer zu. Hundemon wurde genau erwischt und lag schließlich am Boden.

"Artus, du bist verletzt.", sagte sie auch schon besorgt. "Ach was, das ist doch nichts. Viel wichtiger ist ob du OK bist.", sagte er dagegen und hielt sich kurz den Arm. Doch da schoss auch schon etwas auf Artus zu. Es war ein Flammenwurf, der ihn genau erwischte und zu Boden beförderte. "Das war Hinterhältig.", sagte er immer noch am Boden liegend, dabei blickte er zu ihm. Artus war total verkokelt. "Halt die Klappe. Ist mir doch egal ob es fair ist oder nicht, ich werd dich einfach ausradieren und dann mit ihr zusammenkommen.", brüllte Hundemon ihm auch schon entgegen und schoss einen weiteren Flammenwurf hinterher.

Eliza stellte sich vor ihn und sah wütend auf die Attacke, die nun auf sie zusteuerte.

"Eliza.", brachte Artus nur kurz heraus. Um Eliza's Körper legte sich auch schon eine hellblau leuchtende Schicht und auch ihre Augen färbten sich leicht hellblau.

Der Flammenwurf stoppte und machte schließlich kehrt um ihren Anwender zu treffen. Hundemon schrie kurz auf, bis er sich schließlich schnell in den Wald zurück rannte, sein Schweif immer noch etwas brennend.

Eliza schloss ihre Augen und knickte leicht ein, wurde jedoch von Artus gestützt. "Ist alles OK Eliza?", fragte er schnell nach während er sie sachte hinlegte. "Ja es geht schon.", meinte sie nur knapp. "Eliza, wer hat dich zum weinen gebracht, dieser Regen warst doch du.", meinte er ohne große Umschweife. Eliza blickte leicht zur Seite. "Es war Timo, er hat gesagt das du mich nur wegen der Anziehung's Attacke lieben würdest.", gab sie schließlich traurig zu. "Timo, war ja logisch, der konnte mich ja noch nie leiden, mach dir nichts draus.", sagte er nur dazu und lächelte ihr

entgegen. “*Aber bei Anziehung kannst du doch gar nicht entscheiden ob du verliebt bist oder nicht. Timo hat wahrscheinlich Recht.*”, sagte Eliza und fing wieder an zu weinen.

Artus sah überrascht zu ihr, dann zu Boden. “*Eliza warte kurz hier.*”, meinte er knapp und ging weck, bis er nach kurzer Zeit wieder kam. “*Was hast du da Artus?*”, wollte sie auch schon wissen. “*Das hier.*”, meinte er knapp und hob eine Hand hoch. Eliza sah erstaunt auf das rosa Band das er in den Händen hielt. “*Das ist doch eine meiner Schleifen, aber die hab ich verloren, woher hast du sie?*”, kam es schnell von ihr. “*Ich erzähl dir alles. Als du mir damals sagtest du wolltest mich nie wieder sehen hast du sie verloren. Ich wollte sie dir wieder geben aber du wolltest nichts mehr von mir wissen, deshalb hab ich sie behalten um mich daran zu erinnern wie dumm ich doch war,*”, fing er an und Atmete einmal aus. “*weißt du, damals warst du die einzige die immer in meiner Nähe sein wollte und ich genoss es das du da warst. Als du mich ignoriertest hab ich mich echt schrecklich gefühlt. Bis dann der Tag kam an dem wir ineinander prallten. Ich war einfach so froh dich endlich wieder zu sehen, das ich dich einfach küssen musste. Es war mir egal was die anderen danach sagten, ich wollte ihnen aber nicht zeigen das ich eine weiche Seite hatte, deshalb ließ ich sie einfach in den Glauben das es wegen deiner Anziehung war, doch ich wusste was es wirklich war.*”, Beendete er schließlich seine Geschichte.

Eliza sah ihn erstaunt an. “*Ich wusste das es wirkliche Liebe ist, ich wusste es immer.*”, sagte sie freudig, nun mit Freudentränen in den Augen, sie schmiegte sich an ihn. “*Vorsicht Eliza, die Wunde.*”, sagte er kurz. Er legte ihr die zweite Schleife wieder an.

“*Eliza wie kannst du mir das nur antun.*”, hauchte ein verzweifelter Craig, weiter entfernt von der Lichtung auf der sich Eliza und Artus befanden. “*Halt doch endlich mal den Mund Craig.*”, sagte nun Cassy und gab ihm kurz mit der Faust eine Kopfnuss damit er nun schwieg. “*Was sagst du dazu Timo?*”, fragte sie nun nach. “*Hauptsache Eliza ist glücklich, mögen muss ich ihn trotzdem nicht.*”, sagte er nur knapp und ging schließlich.

“*Ach ja Eliza, das Ding hier hat dieses ganze Theater wahrscheinlich ausgelöst, ich hab es wieder gefunden, doch leider ist es zerbrochen, wahrscheinlich auf einen Stein gefallen.*”, sagte Artus nur und holte den Herzförmigen Stein raus, der in der Mitte geteilt war. “*Das macht nichts Artus, so hat jeder eine Seite und sie wird uns an unsere Liebe erinnern.*”, sagte sie und schmiegte sich an ihn, er nickte einfach nur. “*Ich bin froh das alles geklärt ist, so können wir uns eine schöne Zukunft aufbauen.*”, fügte sie nur hinzu und sah zu ihm auf. Artus legte ihr kurz einen der Seiten hin und sah dann zu ihr. “*Eine Zukunft die bis in allezeit aus Glück und Liebe bestehen wird.*”, meinte er dazu und gab ihr einen Kuss, den sie erwiderte.